

**Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main
Lokale Partnerschaft**

Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)

Protokoll: 26
Termin: 27.01.2022
Ort: digitale Sitzung
Anwesende: Siehe Teilnehmer:innen - Liste
Entschuldigt: Herr Kuntze

Themen / Ergebnisse / Festlegungen:

TOP 1

Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung

Herr Mükusch begrüßt als Vorsitzender alle Anwesenden. Das Protokoll der 25. Sitzung und die Tagesordnung für die 26. Sitzung werden verabschiedet. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums war mit 11 LoPa-Mitgliedern zu Beginn der Sitzung nicht gegeben.

TOP 2

Aktuelles

Frau Afaf El Harchi wird als neues LoPa-Mitglied und Nachfolgerin von Frau Steinig begrüßt. Sie erfüllt die Funktion der Kinderbeauftragten.

Frau Schmidt schlägt erneut vor, Herrn Göbel zu einer zukünftigen Sitzung als ein erfahrenes Beirats-Mitglied aus dem ehemaligen Soziale Stadt Gebiet Unterliederbach einzuladen. Herr Göbel besitzt langjährige Erfahrung im Rahmen der Funktion und Aufgaben eines Beirats, da er als Vorsitzender in jenem Gremium fungierte.

Herrn Sejdic fragt als Vorsitzender der Griesheimer Turngemeinschaft Griesheim-Frankfurt, ob der Verein einen Werbebanner an der neuen „Chill & Sports“-fläche zwischen Ahorn- und Lärchenstraße in der Nähe vom Basketballplatz anbringen darf. Das SPA lässt Herrn Sejdic im Nachgang der Sitzung die Kontaktpersonen der zuständigen Ämter zukommen.

Frau Schmidt berichtet über ein Gespräch mit Herrn Dieckhoff über die aktuelle schwerwiegende Brandstiftungssituation. Nach Beobachtungen von Herrn Dieckhoff soll ein ausschlaggebender Punkt der Wegfall von Treffpunktflächen im Bereich der Kiefernstraße sein.

Frau Schmidt informiert die LoPa, dass Sie zusammen mit Herrn Dieckhoff, Herrn Schlag (Straßenverkehrsamt) und dem Eigentümer des an der Waldschulstraße 65 verorteten Lebensmittelmarktes „GIDA“ einen Besichtigungstermin vereinbart habe, um die Problemlage des zugeparkten Parkdecks zu besprechen.

Herr Sejdic schildert eine Problemlage, welche die Stellplatzsituation für die Basketballspiele des TS 1856 Frankfurt-Griesheim in der Sporthalle der Georg-August-Zinn-Schule in Griesheim betrifft. SpielerInnen und ZuschauerInnen sei es nicht gestattet auf den Stellplätzen der angrenzenden Berthold-Otto-Schule an offiziellen Spieltagen an den Wochenenden zu parken. Für eine sachgerechte Bearbeitung fordert das SPA eine schriftliche Erläuterung von dem Verein, damit abgeklärt werden kann, welche Flächen tangiert werden und um den Sachverhalt an die zuständigen Ämter weiterzuleiten.

TOP 3

Sachstandsberichte

Spielplatzsituation östlich der Waldschulstraße

Das SUM stellt den Sachstand des Projektes zur Spielplatzsituation östlich der Waldschulstraße vor. Für das Projekt wird ein Beteiligungsverfahren organisiert, um die BewohnerInnen bestmöglich in den Planungs- und Gestaltungsprozess zu integrieren. Das Beteiligungsverfahren soll sehr eng mit dem Grünflächenamt koordiniert werden.

Es wurde bedauert, dass die Kiefernstraße aus dem konkreten Umgriff des Vorhabens fällt. Der Wegfall des Bolzplatzes durch den Ausbau des Kindergartens in der Kiefernstraße führe dazu, dass den Jugendlichen aus der Kiefernstraße nur wenige Freiflächen zur Verfügung stünden. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass der Spielplatz am „Waldschulbogen“ ein optimaler Standort für einen öffentlichen Spielplatz in Mitten der Siedlungsanlagen wäre, dieser aber nicht öffentlich zugänglich sei.

Es wurde angeregt, im Rahmen des Beteiligungsverfahrens mit der Vonovia Kontakt aufzunehmen. Die Vonovia ist Eigentümerin einer mindergenutzten Spielplatz-/Bolzplatzfläche nördlich der Gleisanlagen und östlich der A5. Die Fläche wäre aufgrund der Nähe zu den Siedlungsanlagen des Schwarzerlenwegs eine nahegelegene Freifläche, welche zukünftig für Vorhaben von sozialen Trägern gut bespielt werden könnte.

Anreizprogramm Regenwasserbewirtschaftung

Das SPA stellt das Anreizprogramm der Regenwasserbewirtschaftung vor. Das Projekt ist seit 2019 bewilligt und spricht Grundstückseigentümer im Stadtumbaugebiet an. Das Programm schafft monetäre Anreize mit dem Ziel das anfallende Regenwasser zu verdunsten, zu versickern und/oder zu nutzen. Im Zuge des Projektes wird es am 17.02. eine digitale Informationsveranstaltung um 18:00 Uhr geben, bei dem das Anreizprogramm vom Stadtplanungsamt, der Stadtentwässerung Frankfurt, dem Stadtumbau-Quartiersmanagement und dem Beratungsteam, welches aus COOPERATIVE – Infrastruktur und Umwelt und des Bundesverbands für Betriebs- und Regenwasser (fbr) besteht, vorgestellt wird. Die Informationsmaterialien rund um das Anreizprogramm liegen alsbald im Nachbarschaftsbüro in der Waldschulstraße 17a aus. Über den LoPa-Verteiler wird die Einladung zur Informationsveranstaltung versendet.

Das Anreizprogramm übernimmt bis zu 85% der förderfähigen Kosten und ist bis zu einer Gesamtsumme von 20.000€ gedeckelt. Dieses Anreizprogramm ist für die nächsten 9 Jahre angelegt.

Eine Kombination aus den Förderprogrammen „Frankfurt frischt auf“ und dem Anreizprogramm für die Regenwasserbewirtschaftung ist möglich.

TOP 4

Programmanträge 2022

Das SPA unterrichtet die LoPa über die Programmanmeldung für die Projekte des Stadtumbauprogramms für das Jahr 2022. Die Präsentation der Programmanmeldungen für das Jahr 2022 wird dem Protokoll angehängt.

5.4 Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Int. Verkehrsentwicklungskonzepts

Das erste Projekt ist aus dem integrierten Verkehrskonzept abgeleitet. Die beauftragten Verkehrsplaner haben dazu räumliche Konzentrationszonen gebildet und einen raumspezifischen Maßnahmenkatalog erarbeitet. Dieses Jahr werden Mittel in Höhe von 800.000,- € für Maßnahmen in der Eichen- und Lärchenstraße beantragt.

5.5 Wegeverbindung Lärchenstraße / Eichenstraße

Ziel des Vorhabens ist es den Angstraum, welcher in dieser Wegeverbindung durch fehlende Beleuchtung hervorgerufen wird, zu eliminieren. Die Beleuchtungssituation soll verbessert und resultierend daraus, das Sicherheitsgefühl gestärkt werden.

Die Kosten belaufen sich auf 40.000,- €.

6.8 Aufwertung Grünfläche Espenstr. / Schwarzerlenweg

Die Maßnahme beschäftigt sich mit der Aufwertung der öffentlichen Grünfläche im Bereich Espenstr. und Schwarzerlenweg. Neben umfangreichen Beteiligungsverfahren sind die übergeordneten Ziele hierbei die Schaffung von nutzerorientierten Treffpunkten, die Stärkung der Nachbarschaft sowie die Förderung des Stadtklimas und der Biodiversität.

Dabei werden Kosten für das Beteiligungsverfahren, Planung und Realisierung von 600.000,- € beantragt

6.16 Verbesserung der Regenwasserbewirtschaftung

Im Rahmen des Anreizprogramms zur Verbesserung der Regenwasserbewirtschaftung ist eine begleitende externe Beratungsleistung notwendig.

Es werden Kosten i.H.v. 10.000,- € beantragt, um eine vorlaufende Beratung der Antragsteller zu gewährleisten.

3.1/3.5 Quartiersplatz

Das umfangreichste Vorhaben des diesjährigen Programmantrags stellt die Schaffung eines identitätsstiftenden Quartiersplatzes der Neuen Mitte-Griesheims dar. Nach dem abgeschlossenen städtebaulichen Wettbewerb soll das Projekt im nächsten Schritt weitergehend geplant und umgesetzt werden. Im Zuge dessen erfährt die Neue Mitte eine klimaangepasste Platzgestaltung, welche die Aufenthalts- und Nutzungsqualität positiv beeinflussen soll.

Die hierbei entstehenden Kosten belaufen sich auf 12.800.000,- €.

7.4 Umsetzung der Ergebnisse des Projekts ‚RaumpilotInnen im Quartier‘ – Treffpunkt Ahörnchen

Das Projekt beschäftigt sich mit der Schaffung eines generationsübergreifenden und identitätsfördernden Treffpunktes für alte und neue BewohnerInnen und NutzerInnen der benachbarten Freizeiflächen.

Die Kosten betragen hierfür 100.000,- €.

8.2 Fördergebietsmanagement

Das Leistungsportfolio des Fördergebietsmanagement deckt die Projektsteuerung und das Stadtumbaumanagement ab. Hierfür fallen jährlich 396.000,- € Kosten an.

8.3 Miete Stadtteilbüro

Für die Miete des Stadtteilbüros Eiche werden jährlich 54.000,- € beantragt.

8.6 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt sich mit der Aufbereitung von Informationen und ferner der Herausgabe von Informationsmaterialien über stadumbaurelevanten Themen bzw. Veranstaltungen in Form von Flyern, Plakaten oder Newslettern. Sowie der Organisation von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen.

Der Kostenansatz ist auf 25.000,- € beziffert.

TOP 5

Geschäftsordnung

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 14 stimmberechtigten Teilnehmenden vom Vorsitzenden zum TOP 5 nachträglich festgestellt. Herr Mükusch verliest den Vorschlag zu den textlichen Änderungen der Geschäftsordnung (GO) der §§ 5 und 6 und bittet die LoPa-Mitglieder um Rückmeldung.

Hierzu wurden folgende Änderungsvorschläge diskutiert:

- Informationsmaterialien zum Beschlussthema müssen den Abstimmungsberechtigten mit der Einladung zur LoPa-Sitzung verschickt werden. Bei Abstimmungen zum Verfügungsfonds wird angeregt das Antragsdokument zu verschicken.
- Den Mitgliedern soll zukünftig die Möglichkeit eingeräumt werden ihr Stimmrecht für bestimmte Beschlüsse temporär auf VertreterInnen zu übertragen.
- Es wird vorgeschlagen die Beschlussfähigkeit des Gremiums zukünftig über eine relative Kennzahl zu regeln, um bei sinkenden Teilnehmerzahlen langfristig beschlussfähig zu bleiben (z.B. mindestens 1/3 der stimmberechtigten Teilnehmer müssen anwesend sein).
- Den § 53 Abs. 2 HGO als eine Regelung für Beschlüsse einzuführen. Hierbei wird das Gremium bei anhaltender Beschlussunfähigkeit gezwungen unabhängig der anwesenden TeilnehmerInnen einen Beschluss zu fassen.
- Die Beschlussfähigkeit ist vor dem beschließen eines Beschlusses erneut festzustellen, da durch verspätetes Beitreten die Prüfung der Beschlussfähigkeit am Anfang einer Sitzung unzuverlässig ist.

Herr Mükusch schließt den TOP und bittet das SUM die Diskussionspunkte zu sammeln, um in der nächsten LoPa-Sitzung darüber abzustimmen.

Sitzungstermine 2022:

- 10.03. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 17.02.2022
- 28.04. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 07.04.2022
- 09.06. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 19.05.2022
- 28.07. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 07.07.2022
- 15.09. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 25.08.2022
- 27.10. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 06.10.2022
- 01.12. 18.30 – 20.30 Uhr, Themenvorschläge bis 10.11.2022

Anlage:

Präsentation der Programmanträge für das Jahr 2022

Antragsdokument für den Verfügungsfond

Verteiler:
Alle Mitglieder der LoPa
Frankfurt, 27.01.2022

i.A. Niklas Czickus
BSMF mbH

Lokale Partnerschaft Griesheim Mitte

PROGRAMMANMELDUNG 2022

Stadtumbau Hessen

Virtuelle Sitzung, 27.01.2022

Stadtplanungsamt Frankfurt am Main

Neu anzumeldende Projekte im Jahr 2022

5.4 Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem int. Verkehrsentwicklungskonzept

5.5 Wegeverbindung Lärchenstr. / Eichenstr.

6.8 Aufwertung Grünfläche Espenstr. / Schwarzerlenweg

6.16 Verbesserung der Regenwasserbewirtschaftung

3.1/3.5 Quartiersplatz

7.4 Umsetzung der Ergebnisse des Projekts ‚RaumpilotInnen im Quartier‘

– Treffpunkt Ahörnchen

8.2 Fördergebietsmanagement

8.3 Miete Stadtteilbüro

8.6 Öffentlichkeitsarbeit

+ Beitrag Zentrum Nachhaltige Stadtentwicklung (Hessen Agentur)

5.4 Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Int. Verkehrsentwicklungskonzepts

Ziele:

- Klimaangepasste Aufwertung des Straßenraums inkl. Gehwegbereiche
- Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer

Projektbeschreibung:

- Beseitigung von Schäden an den Straßen- und Gehwegbelägen
- Maßnahmen zum Erhalt der Baumallee
- Nachhaltige Straßenentwässerung

PGA 2022: Eichenstraße und Lärchenstraße

Kosten: 800.000 €



5.5 Wegeverbindung Lärchenstraße / Eichenstraße

Ziele:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Verbesserung des Sicherheitsgefühls

Projektbeschreibung:

- Verbesserung der Beleuchtung

PGA 2022: Beleuchtung

Kosten: 40.000 €



6.8 Aufwertung Grünfläche Espenstr. / Schwarzerlenweg

Ziele:

- Stärkung der Nachbarschaft
- Förderung des Stadtklimas und der Biodiversität
- Schaffung von Treffpunkten

Projektbeschreibung:

- Beteiligungsverfahren
- Neugestaltung und Aufwertung der Grünanlagen
- Optimierung der Beleuchtung

PGA 2022: Beteiligung und Umsetzung

Kosten: 600.000 €



6.16 Verbesserung der Regenwasserbewirtschaftung

Ziele:

- Anpassung an den Klimawandel
- Starkregenvorsorge

Projektbeschreibung:

- Unterstützung von privaten Grundstückseigentümer:innen

PGA 2022: Beraterleistung

Kosten: 10.000 €



3.1/3.5 Quartiersplatz

Ziele:

- Schaffung einer identitätsstiftenden Quartiersmitte
- Erhöhung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität
- klimaangepasste Platzgestaltung

Projektbeschreibung:

- Umsetzung des städtebaulichen Wettbewerbsergebnisses
- Klimagerechte Aufwertung durch Beläge, Begrünung und Beschattung

PGA 2022: Planung und Umsetzung

Kosten: 12.800.000 €



7.4 Umsetzung der Ergebnisse des Projekts ‚RaumpilotInnen im Quartier‘ – Treffpunkt Ahörnchen

Ziele:

- Förderung der Identifikation mit dem Quartier
- Schaffung von Begegnungsräumen

Projektbeschreibung:

- Entwicklung eines Betreiberkonzepts
- Auswahlverfahren Interessenten
- Instandsetzung des Gebäudes und der Außenanlagen

PGA 2022: Instandsetzungskosten

Kosten: 100.000 €



8.2 Fördergebietsmanagement

Ziele:

- Steuerung der Programmumsetzung
- Beteiligung / Information der BewohnerInnen / Akteure

Projektbeschreibung:

- Projektsteuerung
- Stadtumbau-Quartiersmanagement

Kosten: 396.000 €



8.3 Miete Stadtteilbüro

Ziele:

- Kontinuierliche Begleitung der Akteur:innen
- Schaffung einer niedrighschwelligen Informations- und Beratungsstelle

Projektbeschreibung:

- Schaffung eines Beratungs- und Treffpunktangebots
- Öffnung der Räumlichkeiten für bürgernahe Projektarbeit

PGA 2021: Miete Stadtteilbüro

Kosten: 54.000 €



8.6 Öffentlichkeitsarbeit

Ziele:

- Information und Beteiligung von Anwohner:innen und Akteur:innen

Projektbeschreibung:

- Herausgabe von Informationsmaterialien
- öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen

PGA 2022: Informationsmaterialien und Veranstaltungen

Kosten: 25.000 €

**STADTUMBAU
GRIESHEIM-MITTE**
Im Förderprogramm Wachstum & nachhaltige Erneuerung

NEWS

NEWSLETTER 02/2021

Mitgliedervorstellung
LoPa –
Lokale Partnerschaft
Griesheim-Mitte

Projektvorstellung
Wettbewerb Neue Mitte
rund um den Bahnhof
Griesheim

Graffitiworkshop an der
neuen Sportfläche
Ausblick



Stadteilbüro „Eiche“ in der Eichenstraße 13



**SPRECHSTUNDEN
STADTUMBAUMANAGEMENT**
im Nachbarschaftsbüro
Waldschulstraße 17a
montags 15 Uhr bis 18 Uhr
mittwochs 9 Uhr bis 12 Uhr

Telefon: 069 35 35 09 01
Info@griesheim-mitte.de

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2021 bestand nicht nur aus Corona. Denn mit einigen Stadtumbauprojekten kamen wir sehr gut voran: Im Sommer öffnete die Sport- und Freizeitfläche „Chill&Sports“. Und die Entwicklung des Bahnhofsumfelds kam mit dem Abschluss des Wettbewerbs einen bedeutenden Schritt nach vorne. Wertvoll waren dabei alle Hinweise und Anregungen der Bürgerschaft, die wir in den verschiedenen, meist digitalen Be-

teiligungsformaten sammeln konnten. Für das nächste Jahr wünschen wir uns, wieder direkter mit Ihnen in Kontakt zu treten. Dann soll sich das Stadteilbüro „Eiche“, das ja als Veranstaltungsort rund um den Stadtumbau konzipiert wurde, zu einem beliebten Treffpunkt entwickeln und als Diskussionsplattform für laufende und anstehende Projekte etablieren. Sehen wir uns dort?

Ihr „Stadtumbau Griesheim-Mitte Newsletter-Team“

Neu anzumeldende Projekte im Jahr 2022

5.4 Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem int. Verkehrsentwicklungskonzept	800.000 €
5.5 Wegeverbindung Lärchenstr. / Eichenstr.	40.000 €
6.8 Aufwertung Grünfläche Espenstr. / Schwarzerlenweg	600.000 €
6.16 Verbesserung der Regenwasserbewirtschaftung	10.000 €
3.1/3.5 Quartiersplatz	12.800.000 €
7.4 Umsetzung der Ergebnisse des Projekts ‚RaumpilotInnen im Quartier‘ – Treffpunkt Ahörnchen	100.000 €
8.2 Fördergebietsmanagement	396.000 €
8.3 Miete Stadtteilbüro	54.000 €
8.6 Öffentlichkeitsarbeit	25.000 €
+ Beitrag Zentrum Nachhaltige Stadtentwicklung (Hessen Agentur)	8.200 €

14.833.200 €



GRIESHEIM-MITTE
**WIR. HIER.
MIT DIR.**